

VORWORT

Die Anregung zu dieser Arbeit erhielt ich vor Jahren in einem Seminar von Prof. Dr. Fritz Fischer (Hamburg) über „Revolution und Reform im europäischen Sozialismus“. Auch nach Abschluß der Universitätsstudien hat mich das Problem der russischen Räte, ihrer Entstehung, Entwicklung und Wirkung, stets von neuem gefesselt und zu weiteren Forschungen veranlaßt. Die starke berufliche Beanspruchung zögerte jedoch die Fertigstellung der Arbeit hinaus.

Die Herausgeber der „Studien zur Geschichte Osteuropas“ haben die Arbeit freundlicherweise in ihre Reihe aufgenommen. Vor allem danke ich Herrn Dr. Peter Scheibert (Köln) für seine Initiative und manchen sachkundigen Rat. Herr Dr. Dietrich Geyer (Tübingen) stellte mir bereitwillig seltenes Quellenmaterial zur Verfügung. Herr Prof. Dr. Gotthold Rhode (Mainz) nahm seit Jahren an dem Fortgang der Arbeit freundlichen Anteil. Bei der Beschaffung der Literatur haben die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, die Bibliothek des Instituts für Auswärtige Politik und die Bibliothek des Auer-Verlages (beide in Hamburg) sowie die Westdeutsche Bibliothek in Marburg geholfen. Ein mehrwöchiger Forschungsaufenthalt an der Universitätsbibliothek in Helsinki (Finnland) wurde mir durch ein Stipendium des „Research Program on the History of the CPSU“ der Columbia University in New York ermöglicht.

Allen Beteiligten, nicht zuletzt meiner Frau, die das Werden der Arbeit mit Geduld und Zuspruch begleitete und bei der Materialauswertung und Manuskripterstellung half, danke ich herzlich.

Reinbek bei Hamburg,
im August 1958

Oskar Anweiler